

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 11.

Dresden, am 19. Dezember

1899.

**Elfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 19. Dezember 1899, mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigung. — Anzeige vom Eintritte des Freiherrn von Könneritz als neues Kammermitglied und dessen eidliche Verpflichtung. — Registrandenvortrag Nr. 648—657. — Bericht der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 10, den Entwurf eines Gesetzes, die Anlegung von Mündelgeld betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsidium:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz,  
stellvertretungsweise Vizepräsident von Bezschwitz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und von Mehlich, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Bodel, Geh. Justizrath Dr. Börner und Geh. Regierungsrath Steglich.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

**Präsident:** Meine Herren! Ich bitte Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich Herr Oberhofprediger D. Ackermann für die heutige und die morgende Sitzung.

Ich habe zunächst dem hohen Hause anzuzeigen, daß der Herr Freiherr von Könneritz, welcher von dem erzgebirgischen größeren Grundbesitze in unsere Körperschaft deputirt worden ist, eingetreten ist. Ich werde demselben zunächst den Verfassungseid abnehmen. Ich bitte vorzutreten.

(Geschieht.)

Auch Sie haben wohl schon einen Verfassungseid geleistet, und ich brauche Sie wohl nicht noch einmal auf die Wichtigkeit dieser feierlichen Handlung ganz besonders aufmerksam zu machen. Ich bitte daher, die Hand zu erheben und mir den Eid nachzusprechen.

(Das Haus erhebt sich bei der Eidleistung des Freiherrn von Könneritz.)

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Freiherr von Finck.

(Nr. 648.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 16. Dezember 1899, 247 L.-N., bei Ueberfendung des Allerhöchsten Dekrets, den Entwurf eines Gesetzes, die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen betreffend.

**Präsident:** An die erste Deputation.

(Nr. 649.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, betreffend die Petition des Holzschleifereibesizers Christian Gottlob Laudner in Rübenaum um Gewährung einer Entschädigung.

**Präsident:** Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 650.) Desgleichen, betreffend die Petition des Mühlenbesizers Wähle in Schöna um Gewährung einer Staatsbeihilfe für Wasserschäden.

(Nr. 651.) Desgleichen, betreffend die Petition des Schneidemühlenbesizers Bschaler in Schöna um Gewährung einer Staatsbeihilfe für Wasserschäden.

(Nr. 652.) Desgleichen, betreffend die Petition der Gemeinderäthe zu Schöna und Reinhardtsdorf um Gewährung einer Staatsbeihilfe für Wasserschäden.

(Nr. 653.) Desgleichen, betreffend die Petition des Gemeinderaths zu Krumbermersdorf um Gewährung einer anderweiten Staatsbeihilfe für Wasserschäden.

**Präsident:** Diese sämtlichen Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 654.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberathung über den mündlichen Bericht